

## **Arbeitsschwerpunkte 2023**

### **des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.**

Im Jahr 2023 wird der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. die sozialpolitischen Herausforderungen vor dem Hintergrund multipler Krisen in den Blick nehmen. Mit dem Klimawandel, der Energiekrise und großen Migrationsbewegungen infolge des Angriffskriegs auf die Ukraine, der Inflation, den gesellschaftlichen Folgen der Pandemie sowie dem immer offenkundiger werdenden Fachkräftemangel erleben wir aktuell eine Gleichzeitigkeit tiefgreifender Krisen und grundlegender Transformationserfordernisse. Gerade in dieser Zeit kommt es darauf an, den Sozialstaat zu sichern und krisenfest für die Zukunft aufzustellen. Gelingen kann dies nur in einer kooperativen Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern, Kommunen, Freier Wohlfahrtspflege und der Zivilgesellschaft. Der Deutsche Verein wird als Forum des Sozialen, das diese Akteure unter einem Dach vereint, einen aktiven Beitrag dazu leisten, den sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft in dieser herausfordernden Zeit zu erhalten und zu stärken. Dazu werden wir die großen sozialpolitischen Reformprozesse, wie die Entwicklung einer Kindergrundsicherung und die Umsetzung des Bürgergeldes sowie die anstehende Finanzreform der Pflegeversicherung fachlich begleiten. Außerdem werden wir uns weiterhin der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes und der Gestaltung einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe widmen sowie die Stärkung der sozialen Berufe und die Fachkräfteeinwanderung besonders in den Fokus nehmen.

#### **Save the Dates**

- Abend der Begegnung des Deutschen Vereins am 20. Juni 2023 in Berlin
- Hauptausschusssitzung und Mitgliederversammlung des Deutschen Vereins am 20. September 2023 sowie vorabendlicher Empfang am 19. September 2023 jeweils in Potsdam
- 83. Deutscher Fürsorgetag vom 16. bis 18. September 2025 in Erfurt

### **Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. – seit über 140 Jahren das Forum des Sozialen**

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. ist das gemeinsame Forum von Kommunen und Wohlfahrtsorganisationen sowie ihrer Einrichtungen, der Bundesländer, der privatgewerblichen Anbieter sozialer Dienste und von den Vertretern der Wissenschaft für alle Bereiche der Sozialen Arbeit, der Sozialpolitik und des Sozialrechts. Er begleitet und gestaltet durch seine Expertise und Erfahrung die Entwicklungen u.a. der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, der Sozial- und Altenhilfe, der Grundsicherungssysteme, der Pflege und Rehabilitation sowie der Migration und Integration.

## **Ausgewählte Themenfelder und Aktivitäten:**

### **Kindheit, Jugend, Familie, Alter**

#### **Kinder- und Jugendhilfe**

- Umsetzung der Reform des SGB VIII: Begleitung des Weges hin zu einer inklusiven Lösung und Empfehlungen zum Begriff der Zuverlässigkeit bei der Betriebserlaubniserteilung nach § 45 SGB VIII
- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit
- Empfehlungen zum Kinderschutz in Bezug auf Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen
- Jugendhilfe im Strafverfahren: Empfehlungen für die Umsetzung von § 52 SGB VIII

#### **Frühkindliche Bildung und Betreuung**

- Weiterentwicklung der Qualität in der Kindertagesbetreuung mit Fokus auf Fach- und Dienstaufsicht als Element der Trägerqualität sowie Stärkung der Kindertagespflege
- Weiterentwicklung der Qualität in der Schulkinderbetreuung und Begleitung des Umsetzungsprozesses des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung

#### **Familienpolitik**

- Einführung einer Kindergrundsicherung
- Reformprozesse im Abstammungs-, Kindschaft- und Unterhaltsrecht
- Infrastrukturelle Familienförderung
- Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben

#### **Alterspolitik**

- Unterstützung der Umsetzung der Nationalen Demenzstrategie mit Fokus auf Erstbegleitung durch Ehrenamtliche
- Podium Altenhilfe mit Fokus auf offener Altenarbeit und Seniorenpolitik in den Kommunen

### **Pflege und Rehabilitation**

- Gewaltschutz in Pflege und Behindertenhilfe sowie die Rolle der rechtlichen Betreuung

#### **Pflegepolitik**

- Weiterentwicklungen in der Pflege und der Pflegeversicherung mit Fokus u.a. auf Entlastung der pflegenden Angehörigen
- Empfehlungen zur Weiterentwicklung und Vernetzung kommunaler Altenhilfe- und Pflegestrukturen

#### **Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen**

- Empfehlungen zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes zu Themen wie der Abgrenzung von Assistenzleistungen untereinander
- Empfehlungen zur Assistenz im Krankenhaus an der Schnittstelle zwischen SGB V, IX und XI

#### **Betreuungsrecht**

- Fachliche Begleitung der Umsetzung der Reform im Betreuungsrecht mit Fokus u.a. auf dem gestärkten betreuungsrechtlichen Erforderlichkeitsgrundsatz
- Fachtag Betreuungsrecht in Kooperation mit dem Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt im November 2023

### **Soziale Sicherungssysteme und Sozialrecht**

#### **Grundsicherung für Arbeitssuchende**

- Empfehlungen zum Beschwerdemanagement zwischen Leistungsberechtigten und Fachkräften im Jobcenter
- Empfehlungen zum Integrationsprozess im Rahmen eines Kooperationsplans
- Empfehlungen zur Umsetzung beruflicher Nachqualifizierung im SGB II

## **Weiterentwicklung der Sozialhilfe**

- Empfehlungen zur Rechtsvereinfachung und Weiterentwicklung im SGB XII
- Ernährungsbedingter Mehrbedarf bei Säuglingen, Kindern und Jugendlichen im SGB II und XII
- Praxisfragen zu Leistungen für Unterkunft und Heizung in der Sozialhilfe

## **Hilfe in prekären Lebenslagen**

- Umsetzungsbegleitung von Housing First in den Kommunen
- Integrierte Notversorgung – Schnittstellen zwischen kommunaler Obdachlosenhilfe und Hilfen nach den §§ 67 ff. SGB XII
- Absicherung des Hilfesystems für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder

## **Sozialraum, Soziale Berufe, Bürgerschaftliches Engagement und andere übergeordnete Themen**

### **Sozialraum**

- Inklusiver Sozialraum: Abstimmung der Versorgungsstrukturen von Pflege, Alten-, Behinderten- und Jugendhilfe im Sozialraum
- Wohnen und zukunftsorientierte Wohnungspolitik in den Kommunen

### **Soziale Berufe**

- Weiterentwicklung der Pflegeberufe mit Blick auf demographische und soziale Entwicklung
- Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse und Gewinnung von Migrant/innen als Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe

### **Bürgerschaftliches Engagement**

- Empfehlungen zum Erwerb von Kompetenzen in Freiwilligendiensten mit Blick auf die bessere Einmündung im Feld der sozialen Berufe

### **Strategie gegen Einsamkeit**

- Unterstützung der Erarbeitung und Umsetzung einer Strategie gegen Einsamkeit über alle Altersgruppen hinweg

## **Migration und Integration**

- Fachkräfteeinwanderung in sozialen Berufen und Gesundheitsberufen
- Empfehlungen zu praktischen Fragen der Berufsausbildung Geflüchteter

## **Internationale und europäische Sozialpolitik**

- Sozialpolitische Erwartungen an das Europaparlament und die EU-Kommission 2024-2029 im Vorfeld zur Europawahl im Frühjahr 2024
- Auswirkungen des EU-Beihilferechts auf soziale Dienstleistungen

## **Grenzüberschreitende Sozialarbeit / Internationaler Sozialdienst (ISD)**

- Zentrale Anlaufstelle für grenzüberschreitende Kindschaftskonflikte (ZAnK): Über Grenzen hinweg – Hilfe bei Konflikten ums Kind unter [www.zank.de](http://www.zank.de)
- Einzelfallarbeit und Beratung durch den ISD im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe mit grenzüberschreitendem Bezug und in Fällen von Migration



## **Deutscher Verein als Ort bundeszentraler Arbeitstreffen**

- Arbeitstreffen der Schiedsstellen des SGB IX, SGB XI und SGB XII
- Fachforum zu aktuellen Rechtsfragen in SGB VIII, SGB IX, SGB XI und SGB XII
- Netzwerktreffen für kommunale Beauftragte für Menschen mit Behinderungen
- Arbeitsgruppe der örtlichen Betreuungsbehörden
- Tagung für Sozialdezernentinnen und Sozialdezernenten
- Treffen der Sozialamtsleiterinnen und Sozialamtsleiter der großen Großstädte

## **Projekt Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz**



- Seit dem 1. Mai 2017 in Trägerschaft des Deutschen Vereins
- Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales bis zum 31. Dezember 2024 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
- Digitale Veranstaltungen zu relevanten Umsetzungsfragen des Bundesteilhabegesetzes
- Webbasiertes Informations-, Wissens- und Kommunikationsportal unter [www.umsetzungsbegleitung-bthg.de](http://www.umsetzungsbegleitung-bthg.de)

---

**Besuchen Sie unsere Internetseite:** [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)

### **Informieren Sie sich:**



<https://www.deutscher-verein.de/de/newsletter-an-abmeldung>



<https://www.deutscher-verein.de/de/mitglied-werden>

### **Folgen Sie uns:**



### **Impressum**

Herausgeber:

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michael Löher, Vorstand

Michaelkirchstr. 17/18

10179 Berlin

[www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)

E-Mail: [info@deutscher-verein.de](mailto:info@deutscher-verein.de)

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend